

Spuren

Ständig im Umbruch.
Alles Neu,
jeden Tag ein Stück weiter.

Die Zeit hinterlässt ihre Spuren,
kaum sichtbar.
Wie Fußspuren im Sand,
vom Wasser verwischt.
Doch immer im Wandel,
im Rausch der Farben.

Freiheit,
angetrieben von Neugier.
Unstillbare Gier,
hungriges Monster.
Das Leben ruft mich,
jeden Tag aufs Neue,
fordert mich heraus.

Zwingt mich weiter zu gehen.
Grenzen zu überschreiten.
Langsam aber sicher,
ich bin mittendrin.
Habe es in der Hand,
aber nicht im Griff.

Lasse immer wieder los,
und falle tief.
Aufstehen,
Neu starten.

Das Leben sagt ja.
Und ich spiele mit,
erhöhe den Einsatz
Verlierer gibt es hier nicht.

So hinterlasse ich Spuren,
vielleicht Morgen schon verwischt,
aber nicht vergessen.

